

**medichem haut-/händedesinfektion**  
Seite 1/6

---

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Handelsname** medichem haut-/händedesinfektion

**Hersteller / Lieferant** medichem  
Postfach 104, 24757 Rendsburg  
Telefon 04331 72185

**Notfallauskunft** Gefahrgutbüro Kropshofer  
Telefon 06132 84463

**Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**  
Haut-/Händedesinfektionsmittel

---

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**  
**Gefahrenbezeichnung**  
Reizend

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**  
**R-Sätze**

10 Entzündlich.  
36 Reizt die Augen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

**3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung**  
Alkoholische Lösung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

<u>CAS-Nr.</u>	<u>EG-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>[Gew-%]</u>	<u>Einstufung</u>
000067-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	< 65	F R11; Xi R36; R67

---

**4. Erste Hilfe** (siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Allgemeine Hinweise**  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**  
Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Augenkontakt**  
Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**  
Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung** (siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**Besondere Schutzausrüstung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Sonstige Hinweise**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung** (siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel)

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

---

**7. Handhabung und Lagerung** (siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Dicht verschlossen halten.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht rauchen (flüchtig).

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse** 3 A (VCI-Kzpt.)

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN**

STOFFIDENTITÄT			ARBEITSPLATZGRENZWERT		
BEZEICHNUNG	EG-Nummer	CAS-Nummer	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Faktor
2-Propanol	200-661-7	67-63-0	200	500	2 (II)

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz**

langärmelige Arbeitskleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Form** flüssig  
**Farbe** farblos  
**Geruch** alkoholartig

**Sicherheitsrelevante Daten**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	7 - 8,6				
<b>Siedepunkt</b>	> 85 °C				
<b>Schmelzpunkt</b>	< -20 °C				
<b>Flammpunkt</b>	24 °C				
<b>Zündtemperatur</b>	> 485 °C				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	2 Vol-%				
<b>Dichte</b>	ca. 0,876 g/ml	20 °C			
<b>Löslichkeit in Wasser</b>		20 °C			mischbar
<b>Viskosität 1</b>	ca. 9 mPa*s				

**10. Stabilität und Reaktivität** (siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Zu vermeidende Bedingungen**

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**Weitere Angaben**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

**11. Angaben zur Toxikologie** (siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Erfahrungen aus der Praxis**

Reizt die Augen.

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produktes bewirken.

Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

---

**12. Angaben zur Ökologie** (siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Allgemeine Hinweise**

Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

Schwach wassergefährdend.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Abfallschlüssel Produkt**

070604

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

**Empfehlung für das Produkt**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**Empfohlenes Reinigungsmittel**

Wasser

---

**14. Transportvorschriften**

**Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)**

<b>Bezeichnung des Gutes</b>	1987 ALKOHOLE, N.A.G. (Propan-2-ol)
<b>UN-Nr.</b>	1987
<b>Klasse</b>	3
<b>PG</b>	III
<b>Gefahr-Nr.</b>	30

**Bemerkungen**

LQ 7: zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 45 l; Trays: 5 l / 20 kg (brutto)

**Seeschifftransport IMDG/GGV See**

<b>Richtiger technischer Name</b>	ALCOHOLS, N.O.S. (propan-2-ol)
<b>UN-Nr.</b>	1987
<b>Klasse</b>	3
<b>PG</b>	III
<b>Marine pollutant</b>	No
<b>EmS-Nr.</b>	3-06

**Bemerkungen**

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackung: 5 l / max. 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto)

**Lufttransport ICAO/IATA**

<b>Richtiger technischer Name</b>	ALCOHOLS, N.O.S. (propan-2-ol)
<b>UN/ID-Nr.</b>	1987
<b>Klasse</b>	3
<b>PG</b>	III

**Bemerkungen**

PAC 309 (60 L), CAC 310 (220 L)

**Weitere Angaben zum Transport**

Deutschland / Postversand: National: max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6 l je Versandstück;  
International: verboten

---

**15. Vorschriften**

**Kennzeichnung**

**Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung als Fertigarzneimittel nicht kennzeichnungspflichtig.**

Ohne Berücksichtigung des Arzneimittelgesetzes ergibt sich die folgende Kennzeichnung.

Gefahrenbezeichnung    Reizend

**R-Sätze**

10	Entzündlich
36	Reizt die Augen
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

16	Von Zündquellen fernhalten. – Nicht rauchen.
25	Berührung mit den Augen vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

**Nationale Vorschriften**

**Störfallverordnung** Nicht unterstellt

**Technische Anleitung Luft III** 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  
m  $\geq$  0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>  
Anteil < 65 %  
Wassergefährdungsklasse 1 – schwach wassergefährdend  
Einstufung Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**VOC Richtlinie**  
**VOC Gehalt** 62,8 %

---

**16. Sonstige Angaben**

**Weitere Informationen**

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)

**Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)**

R 11 Leichtentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.